

Populus trichocarpa
Westliche Balsam-Pappel



Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel, Schwarze Balsam-Pappel, Weiße Balsam-Pappel, Haarfruchtige Pappel) wurde 1892 im Westen Nordamerikas entdeckt. Sie ist die am schnellsten wachsende und größte Balsam-Pappel. Sie wird in Kultur 30 Meter, im Ursprungsgebiet sogar bis zu 60 Meter hoch. Die aufrechten Äste stehen in Kränzen und bilden zusammen eine unregelmäßige, breit-ovale bis runde, offene Krone mit einer Breite von bis zu 15 Metern. Die Westliche Balsam-Pappel wächst natürlich an Flüssen und Bächen. Es handelt sich um einen echten Pionierbaum, der überflutete Ebenen besiedelt.

Die Blätter von *Populus trichocarpa* sind groß, lederartig und dunkelgrün und haben einen gewimperten Rand. Die Unterseite der Blätter ist weiß mit sehr gut erkennbaren, orangefarbenen Blattadern. Das knospende Blatt verbreitet einen starken balsamischen Duft, der auch aus hundert Metern Entfernung zu riechen ist. Im Herbst verfärbt sich das Laub in ein leuchtendes Gelb. Männliche Bäume blühen im März mit roten und weibliche mit kleineren, grünen Kätzchen. Im Mai verbreiten die weiblichen Bäume Samenflocken aus den Kapseln.

Die Westliche Balsam-Pappel verträgt keinen Schatten und löst dieses Problem, indem sie so schnell wächst, dass andere Bäume sie nicht in den Schatten setzen können. Die Art gedeiht am besten in nährstoffreichen, feuchtigkeitsspeichernden und luftigen Böden. Winterliche Überschwemmungen sind kein Problem, sofern sie nicht während der Wachstumsperiode auftreten. Wind wird sehr schlecht vertragen. *Populus trichocarpa* wird manchmal in Wäldern zur Holzproduktion und als Kuriosität an geschützten Orten in Parks gepflanzt.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Forstpflanzen

VERWENDUNG
Ort: Park, großer Garten, Landschaft | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: Landschaftliche Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: rund, breit, oval | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 25 - 30 m | **Breite**: 10 - 15 m | **Winterhärtezone**: 5A - 8B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral | **Extreme Umgebungen**: verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN
Blüten: Kätzchen, diskret, hängend | **Blütenfarbe**: Rot, Grün | **Blütezeit**: März - März | **Blattfarbe**: Dunkelgrün, helles Grün austreibend, Unterseite Weißgrau | **Blatt**: laubabwerfend, oval, dreieckig, groß, lederartig , duftendes Blatt, gesägt | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: auffallend, sehr fruchtreich, Samenfaser, Samenkapseln | **Fruchtfarbe**: Weiß | **Rindenfarbe**: Gelbgrün, Graugrün | **Rinden**: abblättern, glatt, später rau | **Zweigefarbe**: Graugrün | **Zweige**: kahl, mit Lentizellen, hängend, lange Triebe | **Wurzelsystem**: flach, ausgedehnt, stark verzweigt, Wurzelbrut , Wurzelaufdruck

EBBEN trees since 1862

TreeEbb